

## Ort

Warburg-Haus  
Heilwigstraße 116  
D-20249 Hamburg

## Leitung

Manuel Bolz  
Fabian Röderer  
Constanze Wallenstein

## Veranstalter

Die Tagung wird im Rahmen des Forschungsprojekts **KörperZeiten** der Isa Lohmann-Siems Stiftung Hamburg abgehalten.

## Kontakt und Anmeldung

Eine Anmeldung zur Tagung ist erforderlich unter E-Mail: [koerperzeiten@gmail.com](mailto:koerperzeiten@gmail.com) oder über die Homepage der Stiftung: [www.ils-stiftung.de/aktuelle-tagung.html](http://www.ils-stiftung.de/aktuelle-tagung.html)

Da die Tagung hybrid konzipiert ist, können Sie auch online teilnehmen. Nach der Anmeldung erhalten Sie zeitnah einen Zoom-Link zur Tagung.

Bitte beachten Sie, dass für die Veranstaltung die aktuellen Hygieneregeln der Universität Hamburg gelten. Diese können online eingesehen werden.

[www.ils-stiftung.de](http://www.ils-stiftung.de)

© Eadweard Muybridge, Rijksmuseum Amsterdam

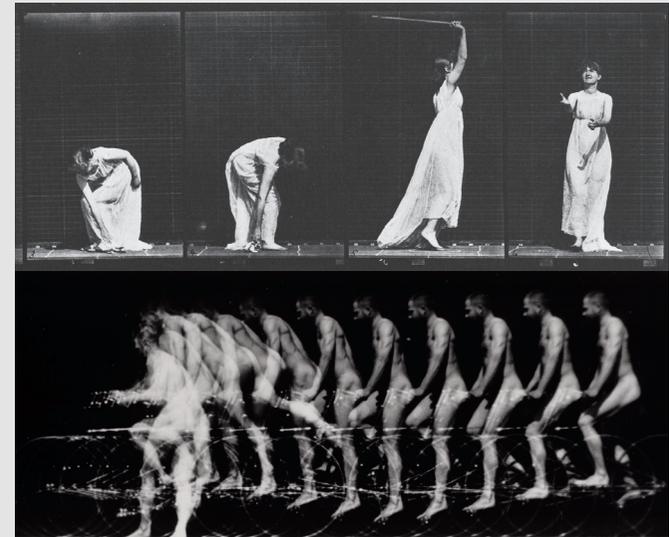
© Etienne-Jules Marey

ils

Isa Lohmann-Siems Stiftung

# KörperZeiten

NARRATIVE, PRAKTIKEN  
UND MEDIEN



17. Tagung der  
Isa Lohmann-Siems Stiftung  
10.–11. Februar 2023

# KörperZeiten

Der menschliche Körper ist immer auch ein Ort von Zeitlichkeit: als biologische Tatsache, soziale Konstruktion und Erfahrungsmedium. Eigenzeitliche und epochale Körperwahrnehmungen und Körperbilder unterliegen dabei stetigen Veränderungsprozessen.

Der eigene Körper durchläuft bis zum Tod einen ständigen Wandel, der Ist-Zustand verändert sich permanent. Zeitliche Einflüsse auf den Körper lassen sich jedoch nicht nur im Biologischen festhalten. Körperdarstellungen und -ideale folgen gesellschaftlich geprägten und regulierten Maximen. Diese können in Form von Kleidung, Sport, Prothesen oder gezielten Inszenierungen Ausdruck finden und den Körper zeitweise überformen und transformieren.

Aktuelle und historische Körperverständnisse werden zunehmend hinterfragt, herausgefordert und debattiert. Sozio-kulturelle Narrative, wie etwa Schönheitsideale, Unversehrtheitserzählungen oder Vorstellungen stabiler Geschlechtskonstruktionen, werden so auf den Prüfstand gestellt. Inwieweit existieren also allgemeingültige Körpernormen, und wie sind diese zeitlich und kulturell bedingt?

Hier setzt die interdisziplinäre Tagung der Isa Lohmann-Siems Stiftung an und lotet das Verhältnis von Körper und Zeitlichkeit sowie die Spannung zwischen gesellschaftlichen Körpervorstellungen/-idealen und körperlichen Bedingtheiten in Beiträgen aus Archäologie, Chronobiologie, Geschichte, Kulturwissenschaft/-anthropologie, Kunstgeschichte und Medienwissenschaften aus. Ziel ist es dabei, die kulturellen, sozialen und materiellen Formungen sowie die Eigendynamiken des menschlichen Körpers als zeitgebundene Phänomene zu beleuchten.

## Freitag, 10. Februar 2022

- 09:30 Ankunft und Kaffee  
10:00 Begrüßung und Einführung

### NORMIERUNG, INSZENIERUNG UND TRANSFORMATIONEN

- 10:30 **Felix Jäger** (München)  
*Disability Design?* Verkörperungen von Differenz und Anpassung in der Plattnerkunst des 15. Jahrhunderts
- 11:15 **Nina Eckhoff-Heindl** (Köln)  
Inszenierungspraktiken in Freakshows des 19. Jahrhunderts. Julia Pastrana und die Veränderlichkeit von Körpernormen
- 12:00 Kaffeepause
- 12:15 **Fabian Röderer** (Hamburg)  
Zeit und Raum des Künstlerkörpers in »Selbstporträt mit Porträt von Pyotr Konchalovsky« von Ilya Mashkov
- 13:00 **Bodie A. Ashton** (Erfurt)  
Trans\* Körper als Frage der Staatssicherheit? Zwei Hamburger Fallstudien zur Verfolgung geschlechtsnonkonformer Menschen in der NS-Zeit
- 13:45 Mittagspause und Führung durch das Warburg-Haus mit Benjamin Fellmann

### PERFORMANZ UND STILLSTAND

- 14:45 **Marie-Charlotte Simons** (Hildesheim)  
Strike a Pose. Die Körperzeit der Pose
- 15:30 **Antje Krause-Wahl** (Frankfurt a. M.)  
Körper jenseits der Produktivität
- 16:15 Kaffeepause
- 16:45 **Amelie Alterauge** (Tübingen)  
Von Todesbildern, Körperkonzepten und Leichensäften – Neuzeitliche Grubtbestattungen in Deutschland zwischen christlicher Tradition, sozialer Repräsentation und Aufklärung
- 17:30 **Constanze Wallenstein** (Hamburg)  
Über den Tod hinaus. Zeitkonzepte in den posthumen Fotografien Emiliano Zapatas und Che Guevaras
- 18:15 Apéro

## Samstag, 11. Februar 2022

### ZEITERZÄHLUNGEN UND KÖRPERWISSEN

- 10:00 **Henrik Oster** (Lübeck)  
KörperZeiten – it's in the genes!
- 10:45 **Robert Stock** (Berlin)  
Diskontinuierliche Zeitlichkeit: Crip Time und die Perspektive der Environmental Dis-/Humanities
- 11:30 Imbiss
- 12:00 **Claudia Bruns** (Berlin)  
Die Haut der Heiligen Drei Könige – Vom Aufkommen kolonialrassistischer Einschreibungen in den religiösen (Kollektiv)Körper
- 12:45 **Manuel Bolz** (Hamburg)  
Wie Phoenix aus der Asche? Populär-kulturelle Narrative über Jugendlichkeit, Sexualität und den weiblichen Körper am Beispiel von Lady Di's »Revenge Dress«
- 13:30 Fazit und Abschluss mit Christine Bischoff (Kiel)

Isa Lohmann-Siems Stiftung